Schweres Erdbeben erschüttert den Südwesten des Iran

Schweres Erdbeben erschüttert den Südwesten des Iran

Ein Erbeben der Stärke 7,8 hat am 16. April den Südwesten des Iran an der Grenze zu Pakistan erschüttert. Der Geologische Dienst der USA meldete, dass das Beben in einer Tiefe von 82 km stattgefunden habe. Die lokalen Behörden geben an, das Beben sei das stärkste seit dem Jahr 1990 gewesen.
Nach Berichten aus Saravan, einer Stadt in der Nähe des Epizentrums, sei das Maß der Zerstörung minimal. Die Provinzen von Sistan und Baluchistan seien aber zeitweise von Strom und Telekommunikation abgeschnitten gewesen.
Erkundungsteams der iranischen Rothalbmondgesellschaft wurden in die Region entsendet. Nach ersten Einschätzungen gab es bis zu 40 Tote, diese Zahl ist jedoch unbestätigt. Auch in Pakistan wurde von einigen Toten berichtet, aber auch diese Zahlen sind bisher unbestätigt. Vertreter des Atomkraftwerks in Busher, das in der Nähe des Erdbebenzentrums liegt, gaben an, dass das Beben keine Auswirkungen auf das Werk gehabt habe.
Der Iranische Rote Halbmond hat zusätzlich 40 Ambulanzfahrzeuge zur Behandlung von Opfern eingesetzt.
Sogar in den weit entfernten Städten Neu-Delhi und Abu Dhabi waren die Erschütterungen teilweise über 40 Sekunden zu spüren. Zerstörungen hat es dort jedoch nicht gegeben.
Am 9. April hatte bereits ein Beben der Stärke 6,3 den Iran erschüttert. Dabei starben 37 Menschen und 850 wurden verletzt. Das bislang verheerendste Erdbeben des Landes zerstörte mit einer Stärke von 6,3 im Jahr 2003 die Stadt Bam, die rund 300 km vom aktuellen Beben entfernt liegt. Damals wurden über 25.000 Menschen getötet.
2003 war das Deutsche Rote Kreuz mit einem mobilen Krankenhaus für die Opfer vor Ort. Zur Bewältigung des aktuellen Bebens hat das DRK seine Hilfe angeboten. Angefordert wurde internationale Unterstützung jedoch bisher nicht.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Carstenstr. 58
12205 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: http://www.drk.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=529583" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen.Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern.Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.